



Protokoll Stadterneuerung Hainfeld

2. Workshop zum Stadterneuerungskonzept

Donnerstag, 04. April 2019, 18.00 Uhr Kultursaal

Tagesordnungspunkte

- 1) **Begrüßung Bgm. Albert Pitterle**
 - 2) **Rückblick auf die Ergebnisse des ersten STERN Workshops vom 21. Februar 2019**
 - 3) **„Aktionscafé“ - drei Workshoprunden zu den Themenfeldern**
 - 4) **Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse durch die Regionalberater**
 - 5) **Bewertung der Maßnahmen, Themengewichtung**
 - 6) **Weiterer Fahrplan zum Stadterneuerungsprozess**
-

Nächster Termin **BürgerInnen-Workshop**

Wird bekannt gegeben

Ad 2) Rückblick

Stärken/Schwächen Analyse (Zusammengefasst):

Hainfeld gefällt - Stärken

familienfreundlich, ein Ort mit Wohnqualität für alle Generationen

Gemeinschaft und Menschen mit Engagement

Schöne Landschaft und viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Natur

Attraktives Zentrum mit einer Vielfalt an Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten

Historisch bedeutsam (Gründung Sozialdemokratie, Bahn, Brauerei, Museen,..)

Aktiver Stadtmarketingverein als Partner

Alte Bausubstanz und historisches Erbe, kompaktes Zentrum mit Aufenthaltsqualitäten

Gute Zuganbindung

Solarenergienutzung

Herausforderungen:

Areal Parkplatz Lunzer/ Gruber Fassade/ Bauruine Victor Adler Platz/ B18 Umfahrung

Sanierungsbedürftige Nachkriegsgebäude/Fassaden und Bedarf an Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum

Bahnhofsareal verwaist

Verkehr Zentrum

Viele Leerflächen- bessere Bewerbung und Leerstandsinitiativen

CI Umsetzung fehlt

Ad 3) Ergebnisse aus den beiden Workshops:

Ziele im STERN Prozess Hainfeld- Ergebnisse

Thementisch „Orts(kern)belebung und Wirtschaft –Attraktivierung des Zentrums

Ausbau der Breitband Infrastruktur-digitale Vernetzung fördern als Chance für die Wirtschaft

Verringerung des Leerstandes und positive Ortsgestaltung- Für einen Erfolg sind die Eigentümer in den STERN Prozess einzubeziehen

Ortsbildgestaltung zu B18 Umfahrung, Bahnhofsgelände, Museumsvorplatz- Attraktive öffentliche Räume schaffen

Neue Aufenthaltsqualitäten durch Begegnungszonen und Flaniermeilen- Aufwertung des Zentrums als Wohlfühlort

Aktuelle Tourismus/Wirtschaftsbroschüren anbieten- den regionaler Ansatz fördern, auch durch Kooperation

Weitere Versuche von Gemeinde und Wir Hainfelder für gemeinsame Öffnungszeiten der Geschäfte- ist von mehr Frequenz im Zentrum und Wirtschaftlichkeit abhängig

Eine einheitliche und übersichtliche Beschilderung prägt das Stadtbild und hilft der Orientierung von Gästen und Einheimischen

Neue Angebote für bestimmte Zielgruppen (Fischer, MTB, Senioren, Kulturtourismus,...) bringen neue Besuchergruppen nach Hainfeld und schaffen so Frequenz

Angebotspakete für Senioren schaffen

Durch Initiativen mehr Frequenz ins Zentrum bringen, Kooperation mit dem Wirtschaftsverein

Wander- und MTB Tourismus fördern und sie gleichzeitig ins Stadtzentrum leiten

Hainfeld- Ergebnisse Thementisch Generationen und Freizeit

Durch Projekte wird die Integration von NeubürgerInnen gestärkt, damit sie am sozialen Leben der Gemeindeteilhaben

Entwicklung vom neuen Konzepten und Nutzungen in leerstehenden Gebäuden unter enger Kooperation mit den Eigentümern

Professionelle personelle Begleitung im Stadtmarketing, „Kümmerer“

Stärkung und Professionalisierung der Internetpräsenz Hainfelds- Schöne Bilder in die Köpfe der Menschen bringen

Die Errichtung von Rundwege, Wanderwege, Themenwege stärkt Identität, ladet zu Gemeinschaftsaktivitäten ein und setzt Impulse für den Tourismus

Die Errichtung von Kommunikationsplätze am Gölsenufer und Generationenpark laden zu Gemeinschaftsaktivitäten ein, bietet Möglichkeiten des Kennenlernens und setzt Impulse für den Tourismus-Verknüpfung mit dem Traisen-Gölsenradweg

Jugendaktivitäten und Betreuungsangebote bieten der Jugend Perspektiven zum Hierbleiben und Beschäftigung

Soziale Mobilitätsangebote sichern zukunftsfähige Mobilität für alle Generationen

Hainfeld- Ergebnisse Thementisch Mobilität, Umwelt und Energie

Neue Mobilitätsangebote schaffen Alternativen zum eigenen KFZ im Alltagsverkehr

Der Ausbau Rad- Fusswege ist Teil einer Infrastrukturoffensive für zukunftsfähige Mobilität

Begegnungszonen und Flaniermeilen sind Kommunikationsräume, schaffen Atmosphäre und Identität und beeinflussen das Ortsbild positiv

Der Ausbau des öffentliche Verkehrs wird unterstützt

Eine naturnahe Gestaltung (Blumenwiesen) von öffentlichen Flächen trägt zum positiven Ortsbild bei und ist ein Beitrag zum Artenschutz und Vorbild für Projekte im privaten Bereich

Vermeehrt werden essbare Pflanzen gesetzt („essbare Gemeinde“)

Die Natur im Garten-Initiative wird unterstützt Artenschutz, heimische Pflanzen, Verzicht auf Pflanzengifte und Torf)

Hainfeld- Ergebnisse Thementisch Kultur, Bildung und Soziales

VHS soll moderner und aktiver werden

Stadtspaziergänge anbieten und Angebot für NeubürgerInnen schaffen

Projektideen zu Ortsbelebung:

Neugestaltung Umfahrung B18 im Innenstadtbereich, Neugestaltung von Fassaden und Gebäude (bei ehemals alter Mühle); Übergang Apotheke – Durchgang zum Spielplatz/Stadtbad; Vorplatz Museum - Nepomukbrücke;

→ das "Gesicht" der Stadt für alle Vorbeifahrenden positiv verändern und damit Image verbessern!

Von einem unangenehmen und auch gefährlichen Trennstreifen, der das Stadtzentrum von einigen Wohngebieten abgrenzt, könnte es zu einer ansehnlichen Flanier- und Begegnungszone werden, die auch zum Erkunden des Zentrums und umgekehrt der außenliegenden Gebiete einlädt.

Projekt Gestaltung Stadtzentrum: Klärung ob Einbahn mit Radweg zwischen H.-Zmollgasse und Kirchengasse; E-Tankstelle (KFZ und E-Bikes) am Stiftungsparkplatz, Barrierefreiheit die Einbahn-Überlegung durch das Stadtzentrum aufgreifen - Beruhigung des Zentrums, angenehme Geh- und Aufenthaltsbereiche und gleichzeitig mehr Parkplätze schaffen.

Projekt Bahnhofsgelände: Belebung Bahnhofsgelände Hainfeld , Infopoint beim Bahnhof, multimodaler Knoten, Anbindung an das Stadtzentrum, Leihräder

Fortführung Projekt „Schöneres Hainfeld“- Fassadensanierung, Beleuchtungskonzept, Trinkbrunnen, Stadtmöblierung, Pflanzungen

Projekt Leitsystem. Neues Orientierungssystem für die Stadt

Projektidee Zentrumsbelebung: Kooperation mit Wir Hainfelder, Hausbesitzerstammtische, Bewusstseinskampagne zum Stadtzentrum , Leerstandsinitiativen, neue Nutzungen,....

Projektideen zur Mobilität:

Projekt Ausbau Radwege und MTB-Strecke, Ausbau der Infrastruktur und eLadestellen, Radabstellanlagen

Projekt fußläufige Erschließungen der Stadt und ihrer Randgebiete - damit Anregung, Erledigungen im Gehen zu machen, was der eigenen Gesundheit und der Umwelt gut tut- gleichzeitig Entlastung der Parksituation und des Nahverkehrs.

Projekt „Neue Mobilitätsangebote“: eCarsharing, Gemeindebus, AST, e-Fahrtendienst

Projektideen zum Thema Umwelt, Freizeit:

Projekt Blumenwiesen auf Gemeindeflächen

Neophyten bekämpfen

Begegnungsplattform an der Gölsen beim Spielplatz/Stadtbad; Fluss als Begegnungsraum nutzen

Erweiterung Spielplatz, Kommunikationsraum

Projekt "Rund um Hainfeld" - ein Spazier-, Flanier-, Lauf- und Walkingweg, der Hainfeld umrundet, dabei natürlich durch die wunderbare Wiesen- und Waldlandschaft führt und für HainfelderInnen wie BesucherInnen gleichermaßen eine erholende Bereicherung bietet, bei der Hainfeld auch erkundet werden kann. Wege sind teilweise vorhanden und müssten verbunden werden.

Revitalisierung Waldlehrpfad

Weitere Vorgangsweise:

Zusammenfassung der Ergebnisse

STERN Beirat einrichten

Öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Beschluss des Leitbildes vom Gemeinderat und Landesregierung

Ab September 2019: Projektumsetzung

f.d. Protokoll: DI Daniel Brüll, Regionalberater

